



### Leistungsschau der iG Singen Süd und verkaufsoffener Sonntag

# Leistungsstarkes Singen – Hohentwielstadt einmal mehr „Schaufenster der Region“

Mit der Leistungsschau vom 27. bis 29. April zeigt die Interessengemeinschaft Singen Süd ihre Schokoladenseite. Nahezu 50 Teilnehmer und Sponsoren präsentieren ihre umfangreichen Produkte und Dienstleistungsaktivitäten. „Wir sind stolz darauf, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, das Schaufenster – die Messe Singen Süd – auszurichten“, zeigt sich Peter Schellhammer, „Urheber“ der Leistungsschau und Vorsitzender der iG Singen Süd, begeistert.

**Hier wird den Besuchern und Gästen an diesem Wochenende in gebündelter Form Leistung pur dargeboten: über drei Kilometer „Schaufenster Singen“!**

(Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender Singen aktiv)

Sonntag und die Leistungsschau aufmerksam gemacht. Nahezu 40000 Kunden wurden/werden direkt angesprochen und eingeladen.

Mit einem bunten Programm für die Großen und Kleinen laden die teilnehmenden Betriebe „zum Besuchen, Bummeln, Erleben“ in den Süden und in die ganze Stadt ein. Shows und Vorführungen, Rundflüge, Pro-

befahrten und Produkttests, Internationale Küche oder zünftiges Vesper, Gewinnspiele, Bonusaktionen, Kinder-schminken, Kletterburg, Zaubereien, Hüpfburg, Torwandschießen und vieles mehr stehen auf dem breit gefächerten Unterhaltungsprogramm des Singener Südens.

Wo Attraktionen, Präsentationen und Bewertungen stattfinden, erkennen die Besucher an den roten Ballons, die jeden mitmachenden Betrieb kennzeichnen.

Bereits zum dritten Mal wird die Leistungsschau mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der gesamten Stadt durch-

geführt. „Damit präsentiert sich ganz Singen als Schaufenster der Region“, freut sich Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv. Denn die Leistungsschau Singen sei Programm. „Hier wird den Besuchern und Gästen an diesem Wochenende in ge-



Das Organisationsteam der Leistungsschau Süd freut sich darauf, den Kunden ein attraktives Angebot vorstellen zu können.

bündelter Form Leistung pur dargeboten. Über drei Kilometer „Schaufenster Singen“ – wahrlich eine Herausforderung für die Besucher.“

Geöffnet hat die gesamte Stadt am Samstag bis 18 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr. Der City Ring begrüßt seine Gäste mit

einem mitreißenden musikalischen Rahmenprogramm in der Innenstadt.

Damit die Besucher einfach und unkompliziert Singen erreichen können, sind alle Zufahrtsstraßen offen und die Parkplätze gut ausgeschildert. Unterstützt wird die Erreichbarkeit Singens und die Verbindung zwischen Süden und Innenstadt (Hauptbahnhof) durch einen

kostenlosen Shuttle-Service der Stadtwerke (siehe Fahrplan-Kasten auf Seite 2). Die Stadtbuslinien 1, 2 und 4 fahren ebenfalls von 12 Uhr bis 19 Uhr im Halbstundentakt.

Dadurch ist sowohl für deutsche als auch Schweizer Gäste eine gute Verknüpfung mit dem Seehaus am Industriehafen und am Hauptbahnhof gewährleistet.

### Bürgersprechstunde bei OB Ehret

OB Oliver Ehret will künftig noch mehr für die Belange und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein. Singener und Singenerinnen haben deshalb künftig die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde „Bürger beim OB“ (BbOB) direkt vorzutragen.



Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, 23. Mai**, von 16 bis 19 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318, 3. OG, Rathaus) statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

### Jugendkulturtag mit Jugendflohmarkt

Zum 24. Mal findet der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt am Samstag, 5. Mai, in der Singener Innenstadt (Augsburger-Ruf-Straße) statt. Veranstalter ist wie immer der Stadtjugendring Singen e.V. An diesem Tag werden wieder Tausende von Jugendlichen teilnehmen.

Jugendverbände und Jugendgruppen sowie Schulklassen haben die Möglichkeit, sich mit einem Stand an dem Flohmarkt zu beteiligen.

Informationen können beim Stadtjugendring Singen, Ekkehardstraße 23, 78224 Singen, angefordert werden oder unter Telefon/Fax 61614 (sowie E-Mail: [info@sjr-singen.de](mailto:info@sjr-singen.de)). Alle wichtigen Infos gibt auch unter: [www.sjr-singen.de](http://www.sjr-singen.de).

Eine Anmeldung für einzelne Kinder und Jugendliche, die auf dem Flohmarkt ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen wollen, ist übrigens nicht erforderlich: Einfach rechtzeitig kommen!

Offiziell wird das nunmehr 6. Leistungsschauwochenende am 27. April um 11 Uhr durch Oberbürgermeister Oliver Ehret im VW-Zentrum eröffnet.

Die Telefone rund um das Organisationsteam von Wolfgang Leiber, Roland Cron, Karin Gschlecht und Klaus-Peter Wenzel laufen seit Wochen heiß. „Wir freuen uns, dass wieder viele unserer Kollegen ihre Türen öffnen und den Kunden damit ein sehr breites und attraktives Leistungsangebot vorstellen können. Interessant ist immer wieder, die Branchenvielfalt der Betriebe kennenzulernen“, betonen sie.

### 400 Gutscheine zu gewinnen

Besonderen Anreiz bildet das Gewinnspiel zur Leistungsschau. Wolfgang Leiber, Cheforganisator, berichtet stolz: „Über 400 Gutscheine im Wert von 8100 Euro können in diesem Jahr gewonnen werden. Da macht es einfach Spaß, zu uns zu kommen und mitzumachen.“

Über den Landkreis Konstanz hinaus – Waldshut, Donaueschingen, Tuttlingen, Überlingen – und bis weit in die Schweiz hinein wird durch Werbung auf den verkaufsoffenen

### Gartenmesse erst im nächsten Jahr

Die Gartenmesse „Singen blüht“, die vom 28. April bis 1. Mai 2007 auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände geplant war, muss mangels Aussteller-Resonanz abgesagt werden. „Der Termin über den 1. Mai war in Hinblick auf das Publikum sicher gut gewählt. Doch der starke Wettbewerb und die bereits etablierten Gartenmessen ließen keine Premiere zu

diesem Zeitpunkt zu“, erklärt Eberhard Felzer aus Immenstadt. Er hatte sich in Zusammenarbeit mit der Kultur & Tourismus Singen GmbH intensiv bemüht, diese Ausstellung unter Mitwirkung heimischer Gartenbaubetriebe zu organisieren.

Im nächsten Jahr soll die Ausstellung auf dem neu gestalteten Rathausplatz

und in der Stadthalle stattfinden. Felzer wird außerdem im Juni 2008 mit der „Badenschau“ eine Gewerbeausstellung in der Stadthalle präsentieren. Mit langem Atem werde sich der Erfolg sicher einstellen. „Ich bin davon überzeugt, dass die neue Singener Halle mit ihrem Umfeld das Potenzial für Messen und Märkte hat“, betont Felzer.



### Beethoven-Schule:

## Blinde Zerstörungswut macht Schüler-Engagement kaputt

Blinde und dumme Zerstörungswut eines Einzelnen hat wieder einmal die gute Tat Anderer mutwillig zunichte gemacht.

Das Graffiti-Kunstwerk, das in einem Gemeinschaftsprojekt von zwei 7. Klassen der Beethovenerschule mit dem Künstler Antonio Zecca an einer Wand der Schule entstand, ist bereits nach wenigen Tagen zerstört worden. Denn in der Nacht vom Sonntag, 15. April, auf Montag, 16. April, war erneut ein unbekannter Sprayer unterwegs und beschädigte das Kunstwerk der Schülerinnen und Schüler.

Diese künstlerische Arbeit war Teil eines umfangreichen Maßnahmenpakets, das von Schulleitung und Stadtverwaltung als Reaktion auf die immer wiederkehrenden Sachbeschädigungen

**Diese Tat eines Sprayers ist kein lustiger Jugendstreich mehr, sondern mutwillige Sachbeschädigung! Die Stadt setzt daher für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, eine Summe von 1000 Euro aus.**

(Schulbürgermeister Bernd Häusler)

und Beschmierungen an der Beethovenerschule geschnürt wurde.

Da das Schulgebäude videobewacht wird, sind die Tat und der Täter dokumentiert. Gegen 2.55 Uhr am Montagmorgen verschmierte die verummte Person das Kunstwerk und kehrte sogar nochmals gegen 4.15 Uhr zurück, um ihr „Werk“ zu vollenden. Aufgrund der

immer wiederkehrenden Schriftzüge „ODP“ und „La vida loca“ ist zu vermuten, dass es sich um den selben Täter handelt.

Die Polizei hat zwischenzeitlich ihre Ermittlungen aufgenommen. Ergänzend zu den Polizeirecherchen will die Stadt Singen ein deutliches Zeichen setzen. Diese Tat ist kein lustiger Jugendstreich mehr, sondern mutwillige Sachbeschädigung, welche die Schule, die Arbeit anderer Schüler und das Gemeinwesen insgesamt schädigt. „Daher setzt die Stadt für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, eine Summe von 1000 Euro aus“, betont Schulbürgermeister Bernd Häusler. Die Hinweise können dem Polizeirevier Singen unter Telefon 888354 oder der Schulleitung der Beethovenerschule, Telefon 48544, mitgeteilt werden.

**Durch gezielte Beschmierungen („ODP“ oder aber „I'm back“) zerstörte ein bislang unbekannter Sprayer die künstlerische Arbeit von Schülerinnen und Schülern der Beethovenerschule.**



### Stadtjugendpflege mit großem Programm für Kinder und Jugendliche

## Spiele, Städtetour und jede Menge mehr Sommerferienspaß

Das veränderte Urlaubsverhalten der Familien hat nicht nur für die Singener Kinder und Jugendlichen zur Folge, dass sie in den Sommerferien mehr Zeit zu Hause verbringen. – Zeit, die sie sinnvoll und aktiv gestalten wollen. Das Feriensommerprogramm der Stadtjugendpflege erfreut sich daher seit Jahren wachsender Beliebtheit.

**Das Spielmobil ist kostenlos, Tagesangebote gibt es schon ab 1,50 Euro pro Kind. Um das möglich zu machen, übernimmt die Stadt Singen einen Kostenanteil von 8000 Euro.**

(Martin Burmeister, Stadtjugendpfleger)

Diesmal bietet die Stadtjugendpflege insgesamt 62 Veranstaltungen mit über 1100 Teilnehmerplätzen an. Außerdem ist das Spielmobil sechs Wochen lang in den Singener Ortsteilen und in der Kernstadt unterwegs. Das Team der Stadtjugendpflege will aber nicht nur eine Vielfalt an Freizeit-, Ausflügen und Workshops anbieten, es sorgt auch weiter dafür, dass sie sich jeder leisten kann. Das Spielmobil ist ganz kostenlos, Tagesangebote gibt es schon ab 1,50 Euro pro Kind. Um das möglich zu machen, übernimmt die Stadt Singen einen Kostenanteil von 8000 Euro, was die Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen ausmacht. Für die Betreuung der vielen Veranstaltungen sind nicht nur sämtliche Fachkräfte der Jugendarbeit eingesetzt, sondern auch – wie in jedem Jahr – 40 bis 50 Praktikantinnen sowie sonstige Helferinnen und Helfer. Auch Singener Vereine und Institutionen unterstützen das Ferienprogramm

### Spielmobil unterwegs

Das Spielmobil ist wieder an sechs Orten unterwegs (vier Ortsteile, zwei Standorte in der Kernstadt). In diesem Jahr hat die Leitung gewechselt. Julia Martzog übernimmt das Spielmobil von Monja Gommering; sie ist außerdem Mitarbeiterin im Blauen Haus. Am bewährten Spielmobil-Konzept wird sich wenig ändern.



Im „Feriensommer 2006“ übten die kleinen Akrobaten, Zauberer, Feuerspucker und Clowns für ihren großen Auftritt im Mitmach-circus „ZappZarap“.

mit ihren Angeboten – manche schon seit vielen Jahren.

Die Programmhefte gibt es ab sofort in der Singener Schulen, der Jugendpflege, den Jugendhäusern, im Rathaus, im BÜZ und in der Bücherei. Es kann aber auch im Internet unter [www.jugendpflege-singen.de](http://www.jugendpflege-singen.de) heruntergeladen werden. Anmeldungen schriftlich per Fax oder Post an die Stadtjugendpflege, Freiheitstraße 2, bzw. über [www.jugendpflege-singen.de](http://www.jugendpflege-singen.de). Der 1. Anmeldestichtag ist am 30. April – ein computergesteuertes Losverfahren entscheidet.

Kinder von sechs bis zwölf Jahren können zu wöchentlich wechselnden Mottos basteln, spielen, sich verkleiden und vieles mehr. Für das freie Spiel stehen die beliebte Rollenrutsche, ein großer Erdball und viele andere Attraktionen zur Verfügung. Und das Beste: Für das Spielmobil braucht man sich nicht anmelden und auch keine Gebühr zu zahlen.

Teilnahmegebühren werden nicht mehr bar bei der Jugendpflege kassiert, sondern müssen überwiesen werden. So mit der komplette Ablauf von Anmeldung bis Bezahlung über den Post-/Internetweg für die Eltern komfortabler gestaltet.

Auch in diesem Jahr wegen des großen Erfolges wieder dabei: Großprojekt Mitmachcircus „ZappZarap“ (Nr. 41 im Programmheft), Elektronik und Morsen (Nr. 46 und 47), Ravensburger Spielzeugland (Nr. 49), Kickercup (Nr. 55 und 58), Fahrrad – Geschicklichkeitsturnier (Nr. 59), Technorama (Nr. 61). Brandneu sind folgende Angebote: Eine Städtetour nach Köln-Bonn, Angeln (Nr. 31), „Wir machen Druck im Kunstmuseum Singen“ (Nr. 36), Minicar (Nr. 38).







**Energie-Spar-Check**

# Geförderte Energieberatung für Ein- und Zweifamilienhäuser

In zahlreichen Altbauten stecken noch immer erhebliche Energieeinsparpotenziale. Durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen an Gebäudehülle und Heizungsanlage kann der Energiebedarf von Altbauten drastisch gesenkt werden. Oft lassen sich die Heizkosten auf weniger als die Hälfte reduzieren. Im Extremfall beträgt die Heizkostenreduzierung nach der Sanierung sogar nur noch ein Fünftel des bisher Üblichen!

Wer mehr über den Zustand seiner vier Wände, sinnvolle Sanierungsmaßnahmen und mögliche Einsparpotenziale wissen will, sollte zunächst eine professionelle Energieberatung in Anspruch nehmen. Dank Förderung von Land und Bund ist Energieberatung erschwinglich. Bei eigengenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern fördert das Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg Energieberatung in Form des „Energie-Spar-Checks“. Dieser wird von Handwerksmeistern mit der Zusatzqualifikation „Gebäudeenergieberater

## Lehrgänge zum Energieberater

Die Handwerkskammer Konstanz qualifiziert in ihren Gewerbe-Akademien Rottweil und Waldshut seit Jahren erfolgreich Handwerksmeister zu Gebäudeenergieberatern im Handwerk. Auch Architekten und Bauingenieure zählen

regelmäßig zum Teilnehmerkreis der Gebäudeenergieberater-Lehrgänge.

Gebäudeenergieberater im Handwerk ist eine anerkannte Zugangsqualifikation in den „Energie-Spar-Check“ und das Vor-Ort-Beratungsprogramm.

Zudem sind Gebäudeenergieberater berechtigt, die ab 2008 erforderlichen Energiepässe auszustellen.

Erstmals wird jetzt ab 2. Mai 2007 auch ein Gebäudeenergieberater-Lehrgang in der Gewerbe-Akademie Konstanz angeboten. Interessenten sollten sich allerdings beeilen: Es sind nur noch wenige Plätze frei. Für Fragen zum Lehrgang Gebäudeenergieberater im Handwerk steht der Umweltschutzberater der Handwerkskammer Konstanz, Peter Schürmann, unter Telefon 07531/205-375 zur Verfügung.

im Handwerk“ durchgeführt. Pro Landkreis stehen derzeit zwischen zehn und 20 entsprechend qualifizierte Berater zur Verfügung, deren Adressen man im Internet unter: [www.energiesparcheck.de](http://www.energiesparcheck.de) findet.

Der Energie-Spar-Check ist dabei ein echtes Sonderangebot: Der Kunde muss für eine Leistung, die mindestens 300 Euro wert ist, lediglich 100 Euro bezahlen. Weitere 100 Euro schießt das

Ministerium für Umwelt und Verkehr zu, den Rest übernimmt der Handwerksbetrieb, der die Energieberatung durchführt. Das Handwerk will damit seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Auch bei größeren Gebäuden, Gebäuden in anderen Bundesländern oder Ein- und Zweifamilienhäusern, die nicht eigengenutzt sind, wird Energieberatung gefördert: Hier bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Techno-

logie Zuschüsse aus dem Vor-Ort-Beratungsprogramm an. Gefördert werden Beratungen durch Energieberater, die beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zugelassen sind. Entsprechende Berater sind im Internet unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) zu finden. Die Förderung beträgt für Ein- und Zweifamilienhäuser 175 Euro, für Gebäude mit mindestens drei Wohneinheiten 250 Euro.

ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte.

Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Ein Sprachspeicher ermöglicht, dass die Bürger

## Trompetenvirtuose Karl Hanspeter kam zum Workshop

In Überlingen am Ried stand der 31. März ganz im Zeichen der Trompete: Der Musikverein lud alle ambitionierten Trompeterinnen und Trompeter aus dem Musikverband Hegau-Bodensee und dem benachbarten Ausland zu einem Trompeten-Workshop ein. Profi-Trompeter Karl Hanspeter aus Tramin (Südtirol) konnte als Dozent gewonnen werden. Er ist Preisträger etlicher Solistenwettbewerbe und Italiens bester Jazztrompeter.

Verköstigen an. Ein dickes Dankeschön des MV Überlingen und der Kursteilnehmer ist der Weinkelerei Cantina aus Tramin hierfür sicher.

Dass der Musikverein mit der Veranstaltung ins Schwarze getroffen hat, beweisen die Wünsche der Seminarteilnehmer nach weiteren Veranstaltungen dieser Art. In Planung ist schon ein Workshop für Klarinette. Weitere Infos unter: [www.musikverein-ueberlingen.de](http://www.musikverein-ueberlingen.de) (1. Vorsitzender Jürgen Schröder).



Beim Workshop des Musikvereins Überlingen gab der ProfiTrompeter Karl Hanspeter wertvolle Tipps zur Verbesserung des Spiels.

Praktische Übungen am Instrument sowie interessante Tipps über richtiges Atmen sorgten dafür, dass die Teilnehmer sehr viel mit nach Hause in ihre eigenen Musikvereine nehmen konnten. Natürlich waren nicht nur Trompeter zu diesem Event gekommen: Unter den aktiven Teilnehmern befanden sich Tenorhorn-, Bariton-, E-Shorn- und sogar Tubisten.

Karl Hanspeter bot – nach dem Workshop – den bekannten Gewürztraminer, Lagrein, Rotwein und weitere Spezialitäten aus Südtirol zum Gratis-

## Hinweistelefon: Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen

der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet.

## Stadtteile allgemein

**Aachentkrautung**  
Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden voraussichtlich ab 7. Mai für die Dauer von zirka vier Wochen die Hegauer Aach entkrauten.

**Ferisommerprogramm jetzt erhältlich**  
Das neue Ferisommerprogramm der Stadt Singen für Kinder und Jugendliche gibt es bei der Ortsverwaltung.

## Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640  
Beuren an der Aach Fax 791771  
E-Mail: [singen-beuren@t-online.de](mailto:singen-beuren@t-online.de)  
[www.beurenanderaach.de](http://www.beurenanderaach.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 14 bis 17 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr  
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr  
Freitag 20 bis 21 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

**Kulturausschuss**  
Die Mitglieder des Kulturausschusses treffen sich zu einer Sitzung am Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr im Gemeindehaus.

## Aufräumaktion in der Halle



Putzen und Entrümpeln waren während den Osterferien für die Übungsleiter des TV Friedlingen in der Schlossberghalle angesagt. Nach der letzten mehrtägigen Veranstaltung konnte man im Geräteraum vor lauter klebrigem Boden kaum mehr laufen. Somit räumte man alle Geräte aus, Altes und Kaputtbesen entsorgt, alles sauber geputzt. Auch den Aufwenger-Raum, der eher einer „Müllhalde“ glich, mussten die Übungsleiter entrümpeln und scrubben. Zwischen allem Fett von Veranstaltungen, Kaputtener Müllern und etlichem sonstigen Müll fanden sich kaum noch die Geräte der Leichtathleten wieder. Die fleißigen Helfer wünschen sich, dass die Ordnung und Sauberkeit lange anhält.

## Mitgliederversammlung des TTC

Der TTC Beuren/Aach lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 27. April, um 20 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten u.a. Ehrungen und eine Terminvorstellung.

**Pfarrgemeinde**  
Sonntag, 29. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier in der St.-Bartholomäus-Kirche.

**Gelbe Säcke**  
Mittwoch, 2. Mai: Gelbe Säcke.

## Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160  
Bohlingen Fax 52068  
E-mail: [singen-bohlingen@t-online.de](mailto:singen-bohlingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag 14 bis 16 Uhr  
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr / 14 - 18 Uhr  
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 8 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

**Maibaum wird gestellt**  
Am Montag, 30. April, findet um 29 Uhr das traditionelle Maibaumstellen am Narrenbrunnen statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Abfuhr Gelber Sack**  
Donnerstag, 3. Mai: Gelbe Säcke.

**Rentner-Halbtagsausflug**  
Eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn unternimmt die Rentnergemeinschaft

am Montag, 14. Mai. Fahrpreis: 10 Euro; Abfahrt am Narrenbrunnen und im Oberdorf: 12.30 Uhr. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

**Trubehütetanz**  
Der Narrenverein trifft sich zur traditionellen Maiwanderung am Dienstag, 1. Mai, um 10.30 Uhr am Narrenbrunnen. Nähere Infos bei Ingrid Müller, Telefon 51575.

**Sportverein: Fußball**  
Mittwoch, 25. April, 18.30 Uhr: SC Bankholzen-Moos I – SV Bohlingen I;  
Samstag, 28. April, ab 10.30 Uhr: F-Jugend Spieltag in Öhningen;  
10.15 Uhr: DJK Singen E – SV Bohlingen E;  
14.15 Uhr: SG Güttingen B – SG Bohlingen B2;  
16 Uhr: SG Bohlingen B1 – FV Lörrach B1;  
Sonntag, 29. April, 12.45 Uhr: SV Litzelstetten II – SV Bohlingen II;  
15 Uhr: SV Bohlingen I – FC Hilingen I;  
Dienstag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Mai-Wandlung für Freunde und Familien;  
15.30 Uhr: SG Bohlingen B1 – FV Brombach B1 (Tabellenführer Verbandsstraf);  
Mittwoch, 2. Mai, 18.45 Uhr: SV Bohlingen II – FC Öhningen/Gaiehofen III.

## Friedlingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393  
Friedlingen Fax 791775  
E-mail: [singen-friedlingen@t-online.de](mailto:singen-friedlingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 14 bis 16.30 Uhr  
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 14 bis 17 Uhr  
Freitag 7.30 bis 12 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Dienstag 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 17 bis 19 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Dienstag 17 bis 19 Uhr

**Abfuhr Gelbe Säcke**  
Mittwoch, 2. Mai: Gelbe Säcke.

**Blutspendeaktion wieder ein voller Erfolg**

Zum 7. Mal wurde in Friedlingen eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit dem Abnahmeteam aus Ulm durchgeführt. „250 Spendenwünsche, darunter 19 Erstspender, sorgten dafür, dass die Aktion wie jedes Jahr – ein voller Erfolg wurde“, so Ernst Haug, der Leiter der DRK-Ortsgruppe Friedlingen. „Schlussendlich konnten 227 Blutspenden der Weiterverwendung zugeführt werden.“ Ermöglicht haben das 27 Helferinnen und Helfer sowie vier Ärzte, die die Betreuung der Spender übernahmen, Küchenchef Holger Mundhenke sorgte für das leibliche Wohl. Ernst Haug bedankte sich bei allen Spendern und denen, die zum Gelingen der Aktion einen Beitrag geleistet haben.

## Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851  
Hausen an der Aach Fax 789436  
E-mail: [singen-hausen@t-online.de](mailto:singen-hausen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteher  
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

## Erwin Teufel in Hausen

Der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Erwin Teufel, konnte vom Verein „Männervesper im Hegau“ für eine Lesung aus seinem Buch „Mut zu einfachen Wahrheiten“ verpflichtet werden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. Mai, um 19.30 Uhr in der Eichenhalle statt. Anmeldungen bei Harald Haberer, Telefonnummer 947366.

**Fundsache**  
In der ersten Aprilwoche wurde auf dem Gehweg an der Straße „Zur Dornermühle“ ein einzelner Schlüssel mit dem Namensschild „Gerda“ gefunden (bei der Ortsverwaltung zu erfragen).

**Fußball: Punktspiele**

**Jugend**  
Freitag, 27. April, 18 Uhr: SG Heudorf – SG Hausen D II;  
Samstag, 28. April, Spieltag der F-Jugend in Hilingen ab 10 Uhr;  
12.30 Uhr: SV Hausen E I – GoBie.;  
13.30 Uhr: SV Hausen E II – Rielasingen-Arlen;  
14 Uhr: Nordstern Radolfzell – SG Hausen D I, SG Hausen C – GoBie. (Spiel in Ehningen);  
15 Uhr: Türk. SV Konstanz II – SG Hausen B;  
Sonntag, 29. April, 13.15 Uhr: SG Hausen A – Magricos Singen (Spiel in Ehningen);

**Aktive**  
Samstag, 28. April, 16 Uhr: SV Hausen II – Volkertshausen II;  
Sonntag, 29. April, 15 Uhr: SV Hausen I – SG Büßlingen;  
Mittwoch, 2. Mai, 18.45 Uhr: SV Hausen I – SG Tengen II.

**Konzert**  
Der Musikverein und seine Jugendkapelle veranstalten am Samstag, 5. Mai, um 20 Uhr ein Benefizkonzert in der Eichenhalle. Musikalischer Partner ist der Reservistenmusikzug 28 aus Ulm.

**Seniorentreff im Mai**

Die Senioren treffen sich zum Hock am Donnerstag, 3. Mai, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Kranz“. Die selbständige Diplom-Sozialpädagogin Stefanie Huck aus Volkertshausen informiert dabei über ihr Angebot zur Seniorenbetreuung.

**Pfarrei St. Agatha**  
Samstag, 28. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;  
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

## Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615  
Schlatt unter Krähen Fax 791700  
E-Mail: [singen-schlatt@t-online.de](mailto:singen-schlatt@t-online.de)  
[www.schlatt-unter-krähen.de](http://www.schlatt-unter-krähen.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 8.30 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr  
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr  
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr  
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin  
Dienstag 15 bis 18 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

**St. Johannes**  
Weißer Sonntag, 29. April, 10.15 Uhr: Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten;  
18 Uhr: Dankandacht.

**Radsportverein**  
Radausfahrten der Freizeitradler im Mai:  
Mittwoch, 2. Mai, 19 Uhr;  
Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr;  
Mittwoch, 16. Mai, 19 Uhr;  
Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr;  
Mittwoch, 30. Mai, 19 Uhr.  
Treffpunkt: Dorfände (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkunden möchte.

**Schlüsselbund gefunden**  
Ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle erfragt und abgeholt werden).

**Senioren-Hock**  
Die Senioren treffen sich zum Hock am Dienstag, 8. Mai, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Zum Kranz“ (wegen des Maifeiertags findet das Treffen ausnahmsweise am zweiten Dienstag im Monat statt).

## Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539  
Überlingen am Ried Fax 791773  
E-mail: [singen-ueberlingen@t-online.de](mailto:singen-ueberlingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr  
Stadtteilbücherei  
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

**Gelber Sack**  
Donnerstag, 3. Mai: Gelbe Säcke.

**Rennter treffen sich**  
Alle Überlinger Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahren sind herzlich zum Renntertreffen am Mittwoch, 9. Mai, um 14 Uhr ins Gasthaus „Alte Mühle“ eingeladen.

**Chrüzerbröttliuzunft**  
Der traditionelle Maibaumhock der Chrüzerbröttliuzunft findet am Montag, 30. April, von 19 bis 22 Uhr am Maibaum statt (bei schlechter Witterung im Narrenschopf).

**Frauengemeinschaft**  
Die Frauengemeinschaft feiert gemeinsam mit den Worblingen Frauen am Mittwoch, 9. Mai, um 19 Uhr eine **Malandacht**; anschließend gemütliches Beisammensitzen in einer Gaststätte.

**Einladung zur Jubiläumsfeier am Sonntag, 15. Juli, in Freiburg:** Der Kfd-Diözesanverband Freiburg ist 90 Jahre alt; deshalb findet ein Jubiläumsgottesdienst mit Weihbischof Wehrle im Münster statt; anschließend Feiern rund um das Freiburger Münster. Anmeldungen bitte bis Ende April unter Telefon 29952 (nähere Info bei der Anmeldung).

**TSV-Infos**  
**Fußball:**  
Freitag, 27. April, 18 Uhr: TSV E – PTSV Nordstern Singen-Schlatt E;  
Samstag, 28. April, 14.15 Uhr: TSV C – FC Überlingen C 2;  
13 Uhr: TSV D – SC Bankholzen-Moos D;  
Sonntag, 29. April, 15 Uhr: FSV Phönix Gottmadingen – TSV I (Schulsportplatz, evtl. Verlegung auf Samstag, 28. April, 16 Uhr – bitte aktuelle Presse beachten);  
Mittwoch, 2. Mai, 18.45 Uhr: SV Bohlingen 2 – TSV 2.

**Turnen:**  
Die Abteilungsversammlung Turnen findet am Donnerstag, 3. Mai, um 20 Uhr im Sportlerheim statt.

**Mittagstisch**  
Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause, ein entspannendes Essen mit der Freundin oder ein gediegenes Mittagessen mit Geschäftspartnern: Unter [www.singen.de](http://www.singen.de) gibt es einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)  
Heldemarie-C. Klaas  
Heidemarie-C. Klaas  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103, E-Mail: [presse.stad@singen.de](mailto:presse.stad@singen.de)



**Veranstaltungen**

**Vorverkäufe bei Tourist-Info**  
August-Ruf-Straße 13  
Marktpassage 1. OG

**Samstag, 12. Mai:** 20 Uhr, „Rockoper Faust“, Scheffelhalle, Schaffhauser Straße  
**Donnerstag, 17. Mai, bis Samstag, 26. Mai:** „Erzählzeit in Singen“  
**Samstag, 2. Juni, bis Sonntag, 10. Juni:** Südwest-Messe in Villingen-Schwenningen

**Samstag, 14. Juli:** 19 Uhr, „Jethro Tull“, Festungsrinne Hohentwiel  
**Dienstag, 17. Juli:** 20 Uhr, „Klassikkonzert mit Opernchören“, Festungsrinne Hohentwiel

**Donnerstag, 19. Juli:** 19 Uhr, „PUR“, Festungsrinne Hohentwiel  
**Freitag, 20. Juli:** 19 Uhr, „Christina Stürmer“, Festungsrinne Hohentwiel

**Weiterhin in der Tourist-Information erhältlich:** die Jahreskarten für die Insel Mainau, Tickets für die Musicals „We will Rock you“ in Zürich und „Die schwarzen Brüder“ in Schaffhausen.

**Außerdem: „Bodensee-Travel-Disc“** – mit Fotos, Karten und umfassenden Informationen rund um den See.

**„Kyrill“ und anhaltend trockener Sommer steigern die Waldbrandgefahr**

Hohe Temperaturen und sonniges Wetter geben den Bürgerinnen und Bürgern seit Wochen erste Sommergefühle. Woran im April aber noch nicht gedacht wird, sind die mit dieser Wetterlage verbundenen Waldbrandgefahren.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) weist mit dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) darauf hin, dass in den meisten Bundesländern die höchste Waldbrand-Warnstufe ausgerufen wurde. Die Situation verschärft sich, da nach dem Orkan „Kyrill“ noch große Schäden in den Wäldern zu verzeichnen sind.

Nach Angaben des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) hat der Orkan die größten Schäden in den

Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen verursacht. In den Wäldern des Sauer- und Siegerlandes liegen die Bäume an manchen Stellen zwei bis drei Meter übereinandergeschichtet.

Durch diese Verwüstungen sind auch Zufahrts- und Waldwege nicht mehr befahrbar. Bei einem Waldbrand würden selbst die Rettungskräfte mögliche Einsatzstellen erschwert erreichen können. Darüber hinaus nährt das aufgeschichtete trockene Holz die Flammen.

Bereits seit dem 5. April 2007 informiert das BBK mit seinem „Gemeinsamen Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern“ (GMLZ) die Behörden/Stellen und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben über die ange-

spannte bundesweite Lage. Weitere Infos zur aktuellen Risikoeinschätzung folgen in den nächsten Wochen. „Nur durch den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur lassen sich Waldbrände vermeiden“, erklären BBK und DFV.

**Hier einige wichtige Sicherheitshinweise der Feuerwehr für Natur und Grillvergnügen:**

- Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern; dies gilt auch für Grillfeuer – fragen Sie nach ausgewiesenen Grillplätzen.
- Ebenso ist es verboten, in den Wäldern zu rauchen.
- Werfen Sie keine brennenden Zigaretten aus dem Autofenster.

• Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen können sich durch heiße Katalysatoren entzünden.

• Werfen Sie in Wald und Flur keine Flaschen achtlos weg, es könnte zum Brennglasereffekt kommen.

• Halten Sie die Zufahrten zu Wäldern, Mooren und Heideflächen frei – sie sind wichtige Rettungswege. Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.

• In einigen Gebieten ist der Zugang zu Waldgebieten untersagt – bitte folgen Sie diesem Verbot.

• Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über Notruf 112.

• Verhindern Sie Entstehungsbrände, unternehmen Sie Lösversuche, wenn Sie sich dabei selbst in Gefahr bringen, rufen Sie in jedem Fall die Feuerwehr zur Nachkontrolle.

Weitere Informationen im Internet unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de).

**Landwirtschaftsamt: Ausschreibung**

Nach dem Grundstückverkehrs-gesetz ist über die beabsichtigte Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung Bohlingen**  
**Gewinn: Im Äußeren Roggenfeld**  
Flst.Nr.: 3885, Fläche: 18370 m<sup>2</sup>, Nutzung: Ackerfläche  
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum 11. Mai 2007 schriftlich mitteilen.  
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02-1/0002-2007

**Veraltete Schilder?**

Wem veraltete nichtamtliche Hinweilschilder (keine Verkehrsschilder und amtliche Wegweisungen) im Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter 85-368 melden.

**Wocheblatt SINGEN AKTUELL**

**SV Hausen zieht Bilanz**

**Hausen (swb).** Zur Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Robert Joos gut 50 der aktuell 439 Vereinsmitglieder in der Eichenhalle begrüßen. Markante Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres waren der Abstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga B, das bereits 14. Jugendturnier, die Sanierung des alten Sportplatzes sowie die Gründung eines Fördervereins. Imagefördernd wirkt sich auch die Rückkehr des DFB-Stützpunktes nach 5-jähriger Abstinenz aus. Rund 50 Jugendliche aus der Regi-

on kommen hier einmal pro Woche in den Genuss besonderer Talentförderung. Insgesamt gibt es über 380 solcher Stützpunkte in ganz Deutschland. Mit Arnold Paul erhielt bereits das vierte Vereinsmitglied den DFB-Ehrenamtspreis, ein Wochenende in einem Schwarzwälder Sporthotel. Vorsitzender Joos schließt den umfangreichen Geschäftsbericht mit einem Dank an das Wirtepaar Kaum, die Freizeitgruppenleiter, Schiedsrichter und Sponsoren. Kassier Karl-Heinz Sippel stellte den Ausgabeposten »Spielbetrieb« mit rund 22000 Euro dem Einnahmeposten »Mitgliedsbeiträge« mit rund 8500 Euro gegenüber. Erfreuliches konnte Andrea Kolk aus der Jugendabteilung berichten. Während man von der G- bis E-Jugend auf eigenen Füßen steht, besteht von der D- bis A-Jugend eine gut funktionierende Spielgemeinschaft mit Schlatt und Mühlhausen. Höhepunkt wird auch dieses Jahr wieder das 3-tägige Jugendturnier

**Schulbus für Remishofer Zelgle**

**Singen (swb).** Die CDU-Fraktion im Singener Gemeinderat hat die Stadt darum gebeten sich beim Landkreis dafür einzusetzen, dass der Schülerbus, der die Grundschüler in die Bruderhofschule fährt, in Zukunft die neu eingerichtete Haltestelle in der Max-Porzig-Straße anfährt. Bei dem Vor-Ort-Termin der CDU-Fraktion hatten sich die Eltern darüber beklagt, dass die Haltestelle des Schulbusses zu weit entfernt vom Wohngebiet. Die Kinder aus der Max-Porzig-Straße besuchen die Grundschule in der »Bruderhofschule«. Die Busbeförderung dorthin erfolgt nicht mit der Stadtbuslinie, sondern mit einem Bus im Auftrag des Landkreises. »Gerade für Grundschulkinder ist eine wohnungsnah Haltestelle wichtig, so die Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer. Viele Eltern nutzen das derzeitige Schülerbusangebot nicht, ihnen die Haltestelle zu weit entfernt ist. Sie bringen lieber ihr Kind persönlich in die Schule und holen es dort wieder ab. Ein Halt in der Max-Porzig-Straße wäre für Kinder und Eltern eine große Erleichterung. Die Stadtverwaltung hat der CDU-Fraktion zugesagt, sich beim Landkreis für den zusätzlichen Halt des Schulbusses in der Max-Porzig-Straße für Grundschulkinder einzusetzen.



Als am letzten Mittwochmorgen gegen 8.30 Uhr ein 31-jähriger Fahrer aus dem Allgäu mit einem mit 28 Tonnen Aluminiumspänen beladenen Sattelschlepper, etwa drei Viertel des Kreisverkehrs am Berliner Platz durchfahren hatte, kippte das schwere Fahrzeug in Höhe der Zufahrt von der Überlinger Straße nach außen um und blieb auf der rechten Seite liegen. Das umkippende Fahrzeug streifte und beschädigte hierbei einen in der Zufahrt verkehrsbefreite wartenden Mercedes einer 44-jährigen Frau. Die Frau erlitt einen Schock, ihr zehnjähriger Sohn kam mit dem Schrecken, der Lkw-Fahrer mit Prellungen davon, berichtete die Polizei. Am Lastzug entstanden rund 20.000 Euro, am Pkw etwa 4000 Euro Sachschaden. Die Bergungsarbeiten zogen sich bis zum Mittag hin, da sich die Aluspäne auf eine große Fläche ergossen hatten.



Der Nachwuchs wurde geehrt und hatte allen Grund zur Freude. swb-Bild: Verein

**Räume für Museumspädagogik**

**Singen (swb).** Im Singener Kunstmuseum wurde vor kurzem die Stelle der Museumspädagogik neu eingerichtet, was die CDU-Fraktion sehr begrüßt. Dies erfordert ausreichend Räumlichkeiten, sowohl was die Betreuung der Kinder betrifft, als auch für vermehrt anfallende Büroarbeiten. Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung dazulegen, ob zusätzliche Räumlichkeiten angemietet werden müssten. In diesem Fall bittet die Fraktion zu prüfen, ob eine Anmietung möglich sei »Wenn wir einen Museumspädagogen im Kunstmuseum beschäftigen, dann muss er auch die Bedingungen haben, um arbeiten zu können«, so die Fraktionspecherin Veronika Netzhammer.

Jahr im Amt bestätigt. Freiwillig ausgeschieden ist dagegen Bernd Adler, der seit 1999 als Präsident fungierte und zuvor Hauptkassier war.

**Höhepunkt ist das Jugendturnier im Juli**

Er bat um Verständnis, dass er nach vielen Jahren der Vereinstätigkeit, im Ruhestand jetzt endlich mal etwas Abstand gewinnen möchte. Karl-Heinz Schwarz informierte schließlich noch kurz über die bisherige Arbeit des Fördervereins, der momentan elf Personen umfasst. Die wichtigsten Termine für 2007: 17.6. - Beteiligung am Dorf-fest anlässlich des Hegau-Halbmarathon 13. - 15.7. - Jugendturnier mit integrierter Open-Air-Disco am 14.7. 8.9. - Vereinsausflug 2.12. - Beteiligung am Weihnachtsmarkt.

**Zwei Rücktritte**

**Veränderung in der Vorstandschaft des MGV Singen 1859**

**Singen (swb).** Die 148. Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Singen 1859 am 31. März im Gasthaus Sternen wurde, aufgrund der Tagesordnung, mit Interesse erwartet. Zunächst begrüßte der Präsident Dieter Rein die Anwesenden und lobte die seit zwei Jahren bestehende Singgemeinschaft zwischen Männergesangverein und Männerchor Konkordia. Der Besuch der Sänger beider Chöre in Celje trug dazu bei, die Freundschaft weiter zu festigen. Vom ersten Vorsitzenden Manfred Wiebach wurde die Sitzung nach dem Sängerspruch des MGV eröffnet. Nach einem kurzen Rückblick und einer Vorschau auf 2007 wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Jahresbericht 2006 erinnerte Siegfried Höfer (Schriftführer) an die Auftritte: in Markelfingen zur Jahreshauptversammlung des Sängerbundes, in Friedrichshafen zum Festival »Singer, klingender Bodensee«, im Rahmen des traditionellen Treppenhauskonzerts und in Wangen/Bodensee bei

der Veranstaltung »Schön war die Zeit«. Oswald Wilde (Kassier) verlas seinen Kassenbericht, der mit einer kleinen Verringerung des Kassenbestandes endete. Die Kassenprüfer Walter Nemeč und Manfred Hampel bestätigten die einwandfreie Kassenführung, wonach Entlastung erfolgte. Mit großem Bedauern wurde die seit längerer Zeit angekündigten Rücktrittsabsichten des Kassiers und des Schriftführers zur Kenntnis genommen. Das Amt des Kassiers von Oswald Wilde (von 1993 bis 2006) wird bis zur Neuwahl 2008 von Gerhard Ried kommissarisch übernommen. Erhard Schiller übernimmt den Posten des Schriftführers kommissarisch bis zur Neuwahl 2008, den bisher Siegfried Höfer seit 17 Jahren inne hatte. Geehrt wurden vom zweiten Vorstand Helmut Ulmer für 30-jährige Mitgliedschaft und zum Ehrenmitglied ernannt wurden Paul Schilling, Erich Polkowski und Manfred Schlegel. Urkunde und Ehrungen erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft Kurs

Heinzle und Helmut Kuner. Durch Chorleiter Siegfried Schmidgal wurde auf das Jubiläumskonzert am 1. Dezember mit der Konkordia hingewiesen. Unter Mitwirkung der Südwestdeutschen Philharmonie und der Singgemeinschaft der Chöre Männergesangverein Singen 1859, Männerchor Konkordia 1907 Singen und dem Frauenchor Singen werden »Die Jahreszeiten« von Haydn, in der neuen Stadthalle, aufgeführt. Ein entsprechendes Engagement aller Sänger in den Proben setzt der Chorleiter voraus. Aufgrund der intensiven Vorbereitung zum 100-jährigen Jubiläum des Männerchors Konkordia, wird das zur Tradition gewordene alljährlich stattfindende Treppenhauskonzert des MGS Singen 1859 in diesem Jahr ausfallen. Manfred Wiebach schloss die Jahreshauptversammlung und wünschte ein gutes Miteinander mit dem Männerchor Konkordia 1907 Singen. Mit dem Sängerspruch des Badischen Sängerbundes wurde die Sitzung beendet.